



Schreiben als Handwerk - Technische Fragen

Ohne jetzt zu böse klingen wollen: Es gibt so etwas wie eine Schreibblockade nicht.

Man kann immer schreiben*, man muss es nur wirklich wollen. Die sogenannte Schreibblockade ist nämlich in Wirklichkeit einfach mangelnde Motivation. Aber dagegen hilft nur Arschbacken zusammenkneifen und durch. Nicht rumjammern, sondern schreiben. Auch wenn es dich ankotzt. Auch wenn du genau weißt, dass du den ganzen Mist später nochmal komplett überarbeiten musst.

Es gilt einfach sich den inneren Schweinehund zu schnappen und so lange zu verdreschen, bis er sich winselnd in die Ecke verzeiht, in die er gehört. Oder sich einzugestehen, dass einem Schreiben nicht so wichtig ist, wie man denkt, und sich was anderes zu suchen.

* Die Ausnahme ist höchstens schwere Krankheit (Beide Arme ab, Krim-Kongo-Fieber etc.).

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).